



MARKT OBERTHULBA

Niederschrift über die öffentliche 17. Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 29.09.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort:	St.-Josefs-Heim, Pfarrsaal, Kirchgasse 14, Oberthulba

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Götz, Mario

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bahn, Daniel
Bieber, Paul
Fröhlich, Holger
Fröhlich, Johannes
Gärtner, Stefan
Kolb, Jürgen
Kunder, Klaus
Meindl, Michael
Mersdorf, Frank
Muth, Alexander
Neder, Kerstin
Reidelbach, Wolfgang
Römmelt, Michael
Schlereth, Alexander
Schottdorf, Margot
Schuhmann, Thomas
Spahn, Daniela
Väth, Heiko

Schriftführer/in

Wehner, Nicole

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Sell, Elmar
Ziegler, Julian

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Bauanträge
- 1.1** Bauantrag zum Abbruch einer Holzlege und dem Neubau einer Garage Grundstück Fl.Nr. 264/5 in Hassenbach, Höhenstr. 11 **BW/111/2020**
- 2** Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen **BW/115/2020**
- 2.1** Wasserversorgung - Sanierung Hochbehälter in Oberthulba **BW/116/2020**
- 2.1.1** Baufachlos 3: Elektro- und Steuerungstechnik **BW/117/2020**
- 2.2** Quellenstraße 16 in Oberthulba - ehemaliger Rhönhof **BW/118/2020**
- 2.2.1** Entfernung aller schadstoffhaltigen Materialien und Gebäudeteile **BW/119/2020**
- 3** Vorstellung des Vorentwurfs zum Baugebiet "Rhönhof" und Beratung über die Folgenutzung **BW/120/2020**
- 4** Amtsblatt des Marktes Oberthulba - Start der App und dem ePaper **HV/091/2020**
- 5** Information zum Veranstaltungskalender des Marktes Oberthulba 2021 **HV/090/2020**
- 6** Bekanntgaben
- 6.1** Bürgerversammlungen 2020
- 6.2** Volkstrauertag 2020
- 7** Verschiedenes
- 7.1** Genehmigung der Niederschrift
- 7.2** Hinweis auf Sperrung der St 2790 zwischen der Hetzloser Kreuzung und dem Ortseingang Neuwirtshaus
- 7.3** Digitales Klassenzimmer

1. Bürgermeister Mario Götz eröffnet um 18:30 Uhr die 17. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2020. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bauanträge

TOP 1.1 Bauantrag zum Abbruch einer Holzlege und dem Neubau einer Garage Grundstück Fl.Nr. 264/5 in Hassenbach, Höhenstr. 11

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 264/5 in Hassenbach ist Abbruch der vorhandenen Holzlege und der Neubau einer Garage beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Höhenacker-Speierlingsacker“ WA.

Es sind folgende Befreiungen beantragt:

- Pultdach 6° statt Sattel-/Walmdach 30° - 45°
- Dacheindeckung anthrazit statt rote bis rotbraune Ziegeleindeckung bzw. Betondachsteine

Es liegt die Abstandsflächenübernahme nach Art. 6 Abs. 2 BayBO vom Eigentümer des Grundstückes Fl.Nr. 264/4 vor.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu. Die beantragten Befreiungen werden erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen

TOP 2.1 Wasserversorgung - Sanierung Hochbehälter in Oberthulba

TOP 2.1.1 Baufachlos 3: Elektro- und Steuerungstechnik

Das Leistungsverzeichnis für o. gen. Gewerk wurde in einer beschränkten Ausschreibung an 8 Firmen verschickt.

Zur Submission am 22.09.2020 wurden 3 Angebote schriftlich eingereicht.

Nach technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung durch das Ing. Büro BaurConsult aus Hassfurt hat die Fa. Elektro Hofmockel aus Rohr das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von brutto 87.434,18 € (mit 19% MwSt) abgegeben.

Das Angebot liegt ca. 17.500,-- € netto unter der Kostenberechnung.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Zuschlag wird an die Fa. Elektro Hofmockel aus Rohr zum Preis von brutto 87.434,18 € (mit 19% MwSt) vergeben

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 2.2 Quellenstraße 16 in Oberthulba - ehemaliger Rhönhof

TOP 2.2.1 Entfernung aller schadstoffhaltigen Materialien und Gebäudeteile
--

Das Leistungsverzeichnis für o. gen. Gewerk wurde in einer beschränkten Ausschreibung an 7 Firmen verschickt.

Zur Submission am 16.09.2020 wurden 3 Angebote schriftlich eingereicht.

Nach technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung durch das Ing. Büro B+O Concept aus Hassfurt hat die Fa. Swoboda Asbestsanierung aus Bad Kissingen das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von brutto 122.133,04 € (mit 16% MwSt) abgegeben.

Das Angebot liegt ca. 200,-- € netto unter der Kostenberechnung.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss: Der Zuschlag wird an die Fa. Swoboda Asbestsanierung aus Bad Kissingen zum Preis von brutto 122.133,04 € (incl. 16% MwSt) vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 3 Vorstellung des Vorentwurfs zum Baugebiet "Rhönhof" und Beratung über die Folgenutzung
--

Mit Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung Würzburg vom 14.02.2020 wurde dem Markt Oberthulba im Rahmen des Förderprogramms Innen vor Außen bzw. einem Einzelvorhaben nach Nr. 4.4 Dorferneuerungsrichtlinie (DorfR) in Aussicht gestellt.

Ziel des Marktes Oberthulba ist es, das im Innenort gelegene Areal, welches mit einem seit vielen Jahren leerstehenden, stark beschädigten Gebäude bebaut ist, wieder zu beleben. Bei einer Grundstücksgröße von ca. 10.000 m² könnten auf der durch den Abbruch freiwerdenden Fläche mehrere Baugrundstücke entstehen.

Für die Inanspruchnahme etwaiger Fördermittel durch das Amt für Ländliche Entwicklung ist unter anderem die Vorlage einer aussagekräftigen Planung für die Folgenutzung bis spätestens 31.12.2020 vorzulegen.

Herr Architekt Johannes Hahn hat heute dem Marktgemeinderat einen Vorentwurf über die mögliche Gestaltung eines Baugebietes vorgestellt.

Herr Hahn trägt dem modernen Baustil dahingehend Rechnung, dass 8 Häuser als 2-geschoßige Wohngebäude errichtet werden sollen. Um eine effektive Nutzung der Dachflächen sicherzustellen, könnte im Bebauungsplan und den Grundstückskaufverträgen die Errichtung von Photovoltaikanlagen zur Verpflichtung werden. Die Problematik der Wasserknappheit und der klimatischen Veränderung incl. Sturzflutregenereignisse würde durch ein Entwässerungssystem für eine unterirdische Regenwasserversickerung und –speicherung entgegengewirkt. Die darüber entstehende Grünfläche würde als öffentliche Fläche als Spielplatz oder Naherholungsfläche genutzt werden.

Des Weiteren wäre eine Bebauung mit einem Mehrgenerationenhaus oder ähnliches wie z.B. betreutes Wohnen, ein Schritt in Richtung zukunftsorientierte Wohn- und Lebensform.

Den Bewohnern könnte hier mit der Vorhaltung von öffentlichen Parkplätzen, die auch für e-Mobilität incl. der Ladeinfrastruktur und Carsharingprojekte durch die Gemeinde klimapolitisch genutzt werden, eine weitere Säule zukunftsorientierter, klimafreundlicher Mobilität in Aussicht gestellt werden.

In der folgenden Diskussion wurden verschiedene Fragen aufgeworfen, die nochmals vom Marktgemeinderat beraten werden. Teilweise werden Bürgermeister und Verwaltung beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten bzw. rechtliche Möglichkeiten auszuloten.

1. Die Dachform des Pultdaches wäre zwar für die Errichtung von PV-Anlagen sinnvoll, jedoch werden die Bauwerber sehr eingeschränkt. Hier sollte nochmal darüber nachgedacht werden, die Dachform offen zu gestalten.
2. Die geplante Straßenbreite und –führung wird nach Meinung einiger Mitglieder des Marktgemeinderates zu Problemen bei einem Feuerwehr- oder Rettungseinsatz führen, auch der Winterdienst sei nur erschwert zu leisten. Müllfahrzeuge oder generell Lkw's hätten bei Gegenverkehr keine Ausweichmöglichkeiten.
3. Bezüglich der Löschwasserversorgung wurde die Frage gestellt, ob innerhalb der Grünfläche eine Zisterne vorgesehen werden wird bzw. ob es möglich ist, die Bauwerber zu verpflichten, auf Ihren Grundstücken Zisternen für die Eigennutzung z.B. für Gießwasser, zu errichten.
4. Die Fläche von rd. 10.000 m² müsste nach Ansicht einiger mehr Bauplätze ergeben. Die Gemeinfläche wird als zu groß erachtet.
5. Es wird angeregt, im Bebauungsplan nur wenige Einschränkungen festzusetzen, damit jeder Bauwerber nach eigenen Wünschen bauen kann.
6. Die Versorgung der Bewohner mit Wärme durch ein Blockheizkraftwerk wird ebenfalls als problematisch betrachtet. Erstens müssten innerhalb sehr kurzer Zeit alle Bauplätze bebaut und bezogen sein, um hier eine Wirtschaftlichkeit nachzuweisen. Zweitens wäre die Fläche besser für einen weiteren Bauplatz verwendet.
7. Gegen die vielen Parkplätze regte sich ebenfalls Widerstand, da die Autos auf den Privatflächen der Eigentümer geparkt werden sollen. Hier ist zu überlegen, ob die Anzahl der Stellplätze in den Festsetzungen erhöht werden.
8. Durch einen geringeren Anteil an öffentlichen Freizeitflächen könnten mehr Bauplätze entstehen und damit der Durchschnittliche Bauplatzpreis geringer ausfallen. Die Verwaltung wird beauftragt, hier eine Beispielberechnung zu erstellen.

9. Bezüglich des Erschließungsbeitrags wird die Verwaltung ebenfalls beauftragt, Aussagen über einbezogene Flächen und deren Beitragsfähigkeit vorzubereiten. Hier wäre der Marktgemeinderat auch über die EWS und WAS zu informieren.
10. Dem Marktgemeinderat ist der Plan von Synterra über eine Baugebietsplanung mit damals 14 Bauplätzen nochmals vorzulegen.
11. Die Versickerungsfähigkeit des Bodens und damit die Sinnhaftigkeit des Entwässerungssystem für eine unterirdische Regenwasserversickerung und –speicherung wären vor der weiteren Planung durch ein Bodengutachten zu prüfen.
12. Weitere Fragen, wie Parkflächennutzung durch Carsharing und E-Ladesäulen, sind ebenfalls nochmals zu beraten.

Der Marktgemeinderat beauftragt und ermächtigt den Bürgermeister und die Verwaltung, die Planung weiter voranzutreiben, die aufgeworfenen Fragen zu klären und erneut im Marktgemeinderat zu beraten.

Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Amtsblatt des Marktes Oberthulba - Start der App und dem ePaper

Herr Florian Kohl vom Revista-Verlag informiert derzeit die Abonnenten des Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Oberthulba über die aktuellen Neuerungen.

Mit dem Start der App und dem ePaper für das Amtsblatt besteht nun zusätzlich zur bisher bereits bestehenden und schon gut genutzten Möglichkeit, das Amtsblatt als PDF per Mail zu erhalten, für die Digital-Abonnenten die Nutzung über Mobiltelefone und Tablets, sowohl für Android- als auch für Apple-Geräte.

Um den bestmöglichen Kundenservice zu nutzen wird nicht in allen Gemeinden gleichzeitig mit der App und dem ePaper gestartet. Somit können Kundenanfragen in überschaubaren Rahmen gehalten und bedarfsgerecht bearbeitet werden.

Für DigitalAbos entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Informationen können gerne von der Homepage des Revista-Verlags abgerufen werden. Selbstverständlich befindet sich dazu auch einen Link auf der Seite www.oberthulba.de

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Information zum Veranstaltungskalender des Marktes Oberthulba 2021

Bürgermeister Mario Götz bitte alle Ortsbeauftragten, Marktgemeinderäte und Vereinsvorsitzende für das kommende Jahr eine Veranstaltungsplanung vorzunehmen. Trotz Coronapandemie wird es je nach Verlauf des Infektionsgeschehens möglich sein, Veranstaltungen durchzuführen. Deshalb sollten die Termine – auch wenn diese evtl. wieder abgesagt werden müssten – im Veranstaltungskalender angekündigt werden.

Die Termine sollten bis spätestens 30.10.2020 an Frau Susanne Hämel weitergeleitet werden.

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 Bekanntgaben

TOP 6.1 Bürgerversammlungen 2020

Die Bürgerversammlungen werden in diesem Jahr aufgrund der Coronapandemie in den Hallen in Thulba und Oberthulba nach den aktuell geltenden Hygienevorschriften und –konzepten abgehalten:

Mehrzweckhalle Oberthulba:

Montag, 19. Oktober 2020:	Oberthulba, Wittershausen
Dienstag, 20. Oktober 2020:	Hassenbach, Schlimpfhof

Thulbatalhalle Thulba:

Mittwoch, 21. Oktober 2020:	Thulba, Reith
Donnerstag, 22. Oktober 2020:	Frankenbrunn, Hetzlos

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr

Zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Volkstrauertag 2020

Am 15.11.2020 ist Volkstrauertag. Die Termine werden an die Ortsbeauftragten samt Redevorlagen geschickt.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 15.09.2020 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 19 Nein: 0

TOP 7.2 Hinweis auf Sperrung der St 2790 zwischen der Hetzloser Kreuzung und dem Ortseingang Neuwirtshaus

Das Staatliche Bauamt Schweinfurt wird im November/Dezember 2020, die Erneuerung der St 2790 zwischen der Hetzloser-Kreuzung und Ortseingang von Neuwirtshaus durchführen.

Hierfür ist die St 2790 in diesem Bereich voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Schwärzelbach, Wartmannsroth, Waizenbach, Diebach, Hammelburg und Untererthal sowie gegenläufig.

Die Einmündung der Ortsverbindungsstraße Schwärzelbach / der Alte B 27 ist ebenso gesperrt. Busse werden über die Verbindungsstraße Neuwirtshaus/Hetzlos umgeleitet.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Digitales Klassenzimmer

Die Fördermaßnahme Digitales Klassenzimmer ist aktuell auf dem Stand, dass die Laptops, Beamer und Dokumentenkameras in Betrieb genommen wurden.

Zur Kenntnis genommen

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 21:00 Uhr die öffentliche 17. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz
1. Bürgermeister

Nicole Wehner
Schriftführer/in